

Mallach

Losheim, den 19. 5. 88

Grüß Gott, sehr geehrter Herr Doktor!

Recht herzlichen Dank für Ihren Brief und Ihre Bemühungen. Habe heute die Unkosten für die Eintragung ins Vereinsregister bei der Gerichtskasse in Merzig bezahlt. Die ganze Sache ist also praktisch fertig, denn in einer Woche soll uns die Eintragungsbestätigung zugeschickt werden. Es ist auch alles durch die Mithilfe des Herrn vom Büro alles so formuliert worden, daß später keine krummen Sachen gedreht werden können, wie z.B. durch den Herrn Schmidtberger- dessen Trick anscheinend ihm bekannt war- bei der Vereinnahmung der Meßzentren. So ist also doch alles so gelaufen, wie es geplant war. Die praktische Ausführung bleibt uns sogar überlassen. Ich werde auch mich bemühen, daß Sie alle eine Fotokopie davon bekommen. Es hat sicher seinen ganz besonderen Sinn, daß das Archiv im abgelegenen Losheim erstellt wurde. Wir wissen ja nicht, was noch alles auf uns zukommt. Die Führung der Konzilskirche hat ja schon eine ganze Reihe Dinge fertiggebracht, die sich wohl so leicht niemand hatte träumen lassen. Wir dürfen auch nicht vergessen, daß das Abendland einst christlich war und daß Christus als der Herr und das Haupt seiner Kirche sich doch offensichtlich anderswo seinen Hl. Rest vorbehalten hat, nämlich im Osten. Herr Auer aus Überlingen war ja mit einer Handelsgesellschaft vor garnicht allzulanger Zeit in Kanton und konnte sich dort eingehend mit den Domvikaren unterhalten die früher einmal in Westeuropa studiert hatten. Diese Leute sind alle bestens informiert, welch ein religiöses Chaos hier angerichtet worden ist. Der größere Teil der Gottesdienstbesucher waren Jugendliche und diese saⁿgen ein ganz großartiges Choralhochamt im gutgefüllten Dom. Es wurde auch von der Beichtgelegenheit kräftig Gebrauch gemacht. Auch die Priesterseminare seien gut gefüllt. So lebendig solles auch im Untergrund in der Großukraine sein, zum Zorn der Partei und der Moskauer Orthodoxie.

Als diese kath. Christen im Feuerofen der Verfolgung geprüft wurden, war man im Westen dabei die kath. Kirche so gründlich wie möglich zuzerstören. Und was taten unsere Katholiken?????

Und jetzt sind wir in einer Ausweglosigkeit sondergleichen. Das ist der Lohn und die Folge davon.

Für die Broschüren habe ich dann also eine Gesamtabrechnung zu begleichen gehabt. Tragen wir also die Last gemeinsam. Die Hauptsache ist ja, daß die Leute informiert werden.

Hr. Hagen hat sich auch wieder einmal gemeldet um den Herrn Schöbel zu verteidigen, der mir ja mit List das Pontifikale Romanum ausgespannt hat. Leider hat sie nicht die genaue Anschrift von ihm und seinem Schutzpatron angegeben.

Es grüßt recht herzlich und segnet Sie und Ihre Familie

Thr P. A. Mallach.